Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FZH Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg

Pop, Protest und Privileg
Jugend seit den 1980er Jahren

donnerstags 18:30 – 20:00 Uhr, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, Beim Schlump 83, Lesesaal

15.10.2026 **„Jugend“ um die Jahrtausendwende. Protest-, Pop- und demokratiegeschichtliche Überlegungen zur jüngsten Zeitgeschichte**
Prof. Dr. Barbara Stambolis, Münster

26.11.2026 **Von Springerstiefeln zu Tiktok-Feed. Radikal rechte Jugendkulturen im Wandel (Gespräch)**
PD Dr. Daniel Gerster, Neuere Geschichte / Zeitgeschichte im Arbeitsbereich Deutsche Geschichte, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg / Laura Hassler, M.A., Allgemeine Geschichte der Neuesten Zeit, Universität Greifswald

03.12.2026 **Die Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken zwischen Tradition und Transformation in den 1980er Jahren**
Maria Daldrup, M.A., Archiv der Arbeiterjugendbewegung, Oer-Erkenschwick

21.01.2027 **Grenzerfahrungen. Jugend, Privilegierung und Mauer im Berliner Villenviertel Wannsee zwischen 1970 und 1990**
PD Dr. Eva Gajek, Zeitgeschichte und Archiv, Leibniz Institut für Raumbezogene Sozialforschung Erkner

28.01.2027 **Zwischen „sozialem Sprengsatz“ und „multikultureller Avantgarde“: Deutungskonflikte um migrantische Jugendkulturen in der Bundesrepublik und Großbritannien (1970–1990)**
Max Schellbach, M.A., Historische Bildungsforschung, Universität zu Köln

© Merit Pietzker (Schambach)

KOORDINATION

PD Dr. Knud Andresen / Dr. Marcel Bois / Svea Gruber, M.A., alle Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg / Maike Raap, Öffentlichkeitsarbeit FZH

www.zfw.uni-hamburg.de/av-pop-protest-privileg-jugend